

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES  
DER GEMEINDE MÖTTINGEN  
AM 02.12.2013  
IM SITZUNGSSAAL IM GEMEINDEAMT IN MÖTTINGEN**

**T A G E S O R D N U N G**

**TOP 1: Baupläne**

**TOP 2: Abstimmung über den Beitritt zum EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum „Leader“**

**TOP 3: Ostweg Kleinsorheim – Erneuerung und Erweiterung eines Teilstückes der Straßenborde im Zuge der Erdleitungsverlegung durch die EnBW**

**TOP 4: Kleinsorheim - weiteres Verfahren beim Abbau von Oberleitungen der Telekom im Zusammenhang mit den Erdverkabelungen durch die EnBW**

**TOP 5: Aufstellung des Bayerischen Städtebauförderprogramms für das Jahr 2014 – Beschluss über den Förderbedarf der Gemeinde Möttingen für die Bedarfsmeldung 2014**

**TOP 6: Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen am 16.03.2014**

**TOP 7: Informationen für den Gemeinderat und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

*Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!*

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird dem Gemeinderat zu Kenntnisnahme und Genehmigung in Umlauf gegeben.

Protokolltext, ggf. mit Beschlussfassung:
---

Bürgermeister Seiler gibt die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit bekannt. Der Gemeinderat hat keine Einwände gegen die Tagesordnung.
---

Es sind drei Bürgerinnen und Bürger und Herr Schied von der Presse anwesend.
--

<b><u>TOP 1:</u> Baupläne</b>
-------------------------------

<b><u>Bauvoranfrage 35/2013, Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Aktivpferdestall mit dazugehörendem Gelände, Grundstück Fl.Nr. 61, Kirchgewanne, Gemarkung Enkingen:</u></b>
---

Es soll neben dem schon bestehenden Pferdestall eine Wohnhaus mit zwei bis drei Stellplätzen für Pferde entstehen. Das Grundstück liegt im Außenbereich. Eine Privilegierung liegt nicht vor. Da diese Grundvoraussetzungen fehlen, kann der Gemeinderat das örtliche Einvernehmen <b><u>nicht</u></b> erteilen.
--

<b>ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 1</b>
------------------------------------

## **TOP 2: Abstimmung über den Beitritt zum EU-Förderprogramm für den ländlichen Raum „Leader“**

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat über den Stand der Dinge. Die Stadt Harburg und die Stadt Wemding haben beschlossen, dem Förderbereich „Monheimer Alb“ beizutreten. Die Stadt Oettingen gliedert sich der Hesselbergregion an. Mönchsdeggingen ist noch unentschlossen.

Die Kosten belaufen sich auf 1,50 € je Einwohner, was für Möttingen insgesamt ca. 3.750 € ergeben würde.

Ein Gemeinderat äußert sich negativ über einen Beitritt zum Programm „Monheimer Alb“. Er bemängelt den großen Aufwand. Außerdem liege Möttingen im Ries und nicht auf der „Monheimer Alb“. Wenn für Möttingen ein Beitritt zum Programm „Leader“ in Frage komme, dann nur mit einem eigenen Programm für das Ries, wie z.B. „Geopark Ries“. Dies ist aber leider nicht zu Stande gekommen.

Der Gemeinderat stimmt über den Beitritt zum EU-Förderprogramm „Leader“ ab.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 0 : 13**

**Der Beitritt ist somit abgelehnt.**

## **TOP 3: Ostweg Kleinsorheim – Erneuerung und Erweiterung eines Teilstückes der Straßenborde im Zuge der Erdleitungsverlegung durch die EnBW**

Es handelt sich um ca. 55 Meter im Ostweg. Die EnBW würde 40 € pro laufender Meter von der Kosten übernehmen, wenn kein Gehweg erstellt wird. Da es fraglich ist, was mit dem Anwesen Ostweg 8 in Zukunft geschehen wird, beschließt der Gemeinderat, dass entlang des Grundstückes Ostweg 8 vorerst kein Gehweg erstellt wird, sondern im Rahmen der Erdleitungsverlegung durch die EnBW nur die Bordsteine erneuert werden.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0**

## **TOP 4: Kleinsorheim - weiteres Verfahren beim Abbau von Oberleitungen der Telekom im Zusammenhang mit den Erdverkabelungen durch die EnBW**

Bürgermeister Seiler berichtet dem Gemeinderat, dass der personelle Aufwand und der Kostenaufwand für den Abbau und die Verkabelung der Telekomleitungen immer größer werden. Es ist kaum mehr zu verantworten, soviel Geld und Zeit in Arbeiten zu stecken, die nicht Pflichtaufgabe der Gemeinde sind. Aufgrund der enormen Kostensteigerung ist es auch immer schwieriger, alle Bürger mit ins Boot zu holen. In Appetshofen wurden zuletzt zehn und in Kleinsorheim acht Anschlüsse verkabelt.

Die Telekom verkabelt von sich aus keine Leitungen mehr. Dies ist nur noch mit Kostenübernahme durch die Gemeinde möglich. Von der Telekom bekommt man die Auskunft, dass die bestehenden Anschlüsse ausreichen. In Kleinsorheim kommen die schon erstellten Anschlüsse auf ca. 1.400 € je Anschluss. In Zukunft wird es nach Aussage der Telekom noch teurer. In Kleinsorheim würden noch ca. 40 Anschlüsse anstehen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass in Zukunft kein Abbau von Oberleitungen der Telekom im Zusammenhang mit den Erdverkabelungen durch die EnBW in Kleinsorheim vorgenommen wird.

Ein Abbau von Oberleitungen der Telekom für zukünftige Maßnahmen muss im Einzelfall vom Bürgermeister oder dem Gemeinderat entschieden werden (z.B. bei markanten Baumaßnahmen, wenn z.B. ein Platz gestaltet wird).

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 12 : 1**

**TOP 5: Aufstellung des Bayerischen Städtebauförderprogramms für das Jahr 2014 – Beschluss über den Förderbedarf der Gemeinde Möttingen für die Bedarfsmeldung 2014**

Bürgermeister Seiler erläutert dem Gemeinderat die „**Bedarfsmitteilung Städtebauförderung 2014**“ und die dazugehörenden Pläne und Erklärungen.

Für 2014 sind folgende Mittel veranschlagt:

- ➔ 8.000 € Sanierungsbetreuung
- ➔ 10.000 € Wettbewerb Bürgerhaus
- ➔ 100.000 € Frei machen Umfeld Bürgerhaus
- ➔ 15.000 € Kommunales Förderprogramm (Antragstellung durch Bürger für Fassadensanierungen ...)

Für die Folgejahre wird der voraussichtliche Mittelbedarf für die Neugestaltung der Pfarrgasse, dem Neubau des Bürgerzentrums, der Neugestaltung des Dorfplatzes, der Neugestaltung von Parkplätzen und die Neugestaltung des Bereiches „Im Mitteldorf“ angemeldet.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden. Die Verwaltung soll die Bedarfsmitteilung wie vorgestellt an die Regierung von Schwaben weiterleiten.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0**

**TOP 6: Festlegung des Erfrischungsgeldes für die Wahlhelfer bei den Kommunalwahlen am 16.03.2014**

Der Gemeinderat beschließt ein Erfrischungsgeld von 20 € pro Wahlvorstandsmitglied. Da die Auszahlung längere Zeit in Anspruch nehmen wird, können außerdem Häppchen oder belegte Brote und Getränke für die Helfer bereitgestellt werden.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: 13 : 0**

**TOP 7: Informationen für den Gemeinderat und nachträglich eingegangene öffentliche Punkte**

**7.1 Die nächste Gemeinderatssitzung beginnt bereits um 19.00 Uhr**

**7.2 Sitzungsplan Gemeinderat 1. Halbjahr 2014:**

**Voraussichtliche Sitzungstermine 1. Halbjahr 2014 (ohne Gewähr!)**

- 20.01.2014, 19.30 Uhr 17.02.2014, 19.30 Uhr
  - 10.03.2014, 19.30 Uhr
  - 07.04.2014, 19.30 Uhr
  - 28.04.2014, 19.30 Uhr

- 05.05.2014, 19.30 Uhr
- 19.05.2014, ???? Uhr
- 16.06.2014, ???? Uhr

Die Anfangszeit ab 19.05.2014 wird vom neuen Gemeinderat festgelegt.

### **7.3 Anschluss von Untermagerbein an die Kläranlage Möttingen:**

Bürgermeister Seiler informiert den Gemeinderat, dass der Gemeinderat Mönchsdeggingen beschlossen hat, den Ortsteil Untermagerbein an die Kläranlage Möttingen anzuschließen. In Untermagerbein soll ein Trennsystem aufgebaut werden. Es hat sich aber eine Bürgerinitiative gegründet, die für ein Mischsystem eintritt.

***Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an!***